

Branchenvertreter diskutieren auf der LEARNTEC über Markterhebung

E-Learning-Branche feilt am „Wirtschaftsranking“

(Essen, 14. Januar 2009) Große Resonanz und viel öffentlichen Zuspruch erhielt die Branchenerhebung „E-Learning-Wirtschaftsranking“ des MMB-Instituts für Medien- und Kompetenzforschung im vergangenen Jahr. Aber auch kritische Stimmen wurden laut. Zum ersten Mal konnten mit dem MMB-Wirtschaftsranking der Gesamtumsatz der E-Learning-Branche beziffert und die Marktführer benannt werden. Auf der LEARNTEC 2009 haben jetzt alle Branchenvertreter Gelegenheit, Vorschläge für die Neuauflage der Erhebung zu äußern.

Auf der Veranstaltung „E-Learning-Wirtschaftsranking – Mehr Transparenz und Sichtbarkeit der E-Learning-Branche?“ am 5. Februar 2009, 14.30 bis 16.00 Uhr im Casino der Messe Karlsruhe stellt das MMB-Team unter Leitung von Dr. Lutz P. Michel zunächst die Ergebnisse des letzten Wirtschaftsrankings vor.

Anschließend werden zentrale Fragen erörtert, die nach der Veröffentlichung dieser Ergebnisse aufgeworfen wurden, unter anderem:

- Welche Struktur hat der E-Learning-Markt? Welche Unternehmen und Geschäftsfelder gehören dazu – und welche nicht?
- Wie werden die Unternehmen berücksichtigt, die sich an einem Ranking nicht beteiligen oder nur anonym teilnehmen?
- Schafft eine Testierung von Umsatzangaben mehr Transparenz und Vertrauen?
- Trägt ein „E-Learning-Wirtschaftsranking“ zur Identität der E-Learning-Branche bei?

Diese und andere Fragen werden mit Entscheidern in der E-Learning-Wirtschaft und interessierten Pressevertretern eingehend diskutiert. Rede und Antwort stehen dabei neben den Verantwortlichen des E-Learning-Wirtschaftsrankings auch namhafte Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Verbänden, u.a. Dr. Martin Kurz (Forum Distance Learning), Dr. Stephan Pfisterer (BITKOM), Axel Wolpert (D-ELAN), Dr. Wolfgang Kraemer (imc AG), Dr. Isabel Schneider (Cornelsen Verlag) und Prof. Dr. Uwe Beck (LEARNTEC).

Die Veranstaltung wird moderiert von Martin Pichler (Haufe Fachmedia).

Die Ergebnisse des E-Learning-Wirtschaftsrankings 2008 können unter http://www.mmb-institut.de/2004/pages/branchenmonitor/MMB-Branchenmonitor_I_2008.pdf heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen
Dr. Lutz Goertz
Tel.: 0049(0)201-72027-0
E-Mail: info@mmb-institut.de
Internet: www.mmb-institut.de

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar oder Hinweis auf URL erbeten.

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung beteiligt sich an der Gestaltung des Wandels zur Wissensgesellschaft – auf Basis verlässlicher Daten, die im Rahmen von Studien mit innovativen Instrumenten erhoben werden. Die Untersuchungsergebnisse präsentieren aktuelle Themen und Trends und bieten eine fundierte Grundlage nachhaltiger Empfehlungen für Entscheider in Politik und Wirtschaft.

MMB wurde 1996 als „Michel Medienforschung und Beratung“ in Essen gegründet und verfügt neben dem Hauptsitz in der Ruhrgebietsmetropole über ein Büro in Berlin.

Das MMB-Team besteht neben dem Inhaber und Geschäftsführer Dr. Lutz P. Michel aus derzeit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einen vorwiegend kommunikations- und sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben.

Das unabhängige, private Forschungsinstitut arbeitet im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen.

Unsere aktuellen Forschungsthemen beziehen sich auf die Verknüpfung von Arbeitswelt und Medien, auf Berufsbilder sowie auf die Entwicklung und Optimierung von Bildungskonzepten. Im Einzelnen arbeitet MMB derzeit auf den folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsmarktforschung
- Qualifikationsbedarfs- und Berufsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung

In diesem Rahmen führt MMB empirische Untersuchungen durch, veranstaltet Expertenhearings, moderiert Gesprächsrunden und leitet daraus Handlungsempfehlungen und Konzepte ab.